



VEREIN KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM
JUNI 2026

- MO 1.** **Calle Málaga** Maryam Touzani Sp/d/f 116 min
20.00
María Ángeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Vom Balkon ihrer Wohnung aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei Nähe, Lebenslust und sogar eine neue Liebe.
- DI 2.** **Amarga Navidad** Pedro Almodóvar Sp/d/f 111 min
20.00
Regisseur Raúl kommt mit seinem Drehbuch mit dem Arbeitstitel «Bitteres Fest» nur langsam voran. Das Skript erzählt von Elsa, einer früheren Filmemacherin, die mittlerweile in der Werbung tätig ist. Nach dem Tod der Mutter stürzt sie sich in die Arbeit, um ihre Trauer zu verdrängen. Erst nach einer Panikattacke nimmt sie sich eine Auszeit und reist gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia nach Lanzarote. Dort beginnt sie wieder an einem liegen gelassenen Skript zu arbeiten, wobei sich Erlebtes und Erdachtes zunehmend überlagern.
- MI 3.** **Vereinsversammlung Verein Kino Lichtspiele**
19.00
anschliessend Apéro und Überraschungsfilm
- DO 4.** **Love on Trial** Koji Fukada Jap/d/f 124 min
20.00
Der Durchbruch mit ihrer Girlgroup ist zum Greifen nah, als J-Pop-Idol Mai sich unerwartet verliebt. Doch ihr Arbeitsvertrag verbietet ihr in der «no love clause» strikt jegliche Liebesbeziehungen. In einer Leistungsgesellschaft, in der alle ihre Rollen perfekt einhalten müssen, wird sie vor die Wahl gestellt: Erfolg oder Liebe. Verpackt in einer romantischen Liebesgeschichte finden wir das moderne Abbild einer japanischen Gesellschaft, welche mit einer toxischen Fankultur kämpft.
- SA 6.** **Amarga Navidad** Pedro Almodóvar Sp/d/f 111 min
17.30
- MO 8.** **Love on Trial** Koji Fukada Jap/d/f 124 min
20.00
- DI 9.** **Siri Hustvedt – Dance Around the Self** Sabine Lidl E/d/f 110 min
20.00
Jung, neugierig und voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt das weite, ruhige Minnesota und stürzt sich mitten hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie mit dem Poeten Paul Auster zusammenführt und sie zur Schriftstellerin macht: zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur.
- DO 11.** **La Maison des Femmes** Mélisa Godet F/d 111 min
20.00
In einem Frauenhaus setzt sich ein Team täglich mit Fürsorge, Solidarität und unermüdlicher Energie für Frauen ein, die Gewalt erfahren haben. Diane, Manon, Inès, Awa und ihre Kolleginnen hören zu, beraten und begleiten sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Mit interdisziplinärer Unterstützung stärken sie ihr Selbstvertrauen und helfen ihnen, neuen Halt und Perspektiven zu finden.
- SA 13.** **Eine Fabrik in Katalonien** Helena Dali D 65 min
17.30
Cäsar Dubler (Wohlen AG, 1888 – Barcelona, 1948), ein Spross der Wohler Strohindustrie, lebt das pralle Leben: Auswanderung und Unternehmensgründung in Barcelona, Familie, Revolution, Flucht, Enteignung, Bürgerkrieg und Franco-Spanien. Helena Dali zeichnet das Auf und Ab im Leben eines Schweizer Unternehmers nach und bietet dabei Einblick in ein Stück Aargauer Industriegeschichte wie auch in ein äusserst turbulentes Kapitel in der Geschichte Spaniens.
Anschliessend an den Film Gespräch mit der Regisseurin Helena Dali sowie der Komponistin Ariane Pollo
- MO 15.** **Solomamma** Janicke Askevold Nor/d/f 99 min
20.00
Edith ist eine von Neugier getriebene Journalistin und alleinerziehende Mutter. Als sie die Identität ihres Samenspenders erfährt, spürt sie ihn unter dem Vorwand auf, ihn über seine Firma zu interviewen. Nach und nach entsteht eine echte Verbindung. Doch je mehr Edith sich in ihre Lügen verstrickt, desto mehr gerät das fragile Leben ins Wanken, das sie sich aufgebaut hat.
- DI 16.** **En Terrain Neutre** Stéphane Goël, Mehdi Atmani F/d 84 min
20.00
Inmitten einer nationalen Gewissenskrise und angesichts globaler Konflikte begeben sich Stéphane und Mehdi auf einen skurrilen Roadtrip. Unterwegs untersuchen sie Fragen zur schweizerischen Identität, insbesondere auch zur Möglichkeit von Neutralität heute. Ausgangspunkt bildet dabei die unterschiedliche Herkunft der beiden Filmemacher: Stéphane ist Sohn eines Waadtländer Bauern, Mehdis Vorfahren waren Fischer in Nordafrika.
- DO 18.** **Eine Fabrik in Katalonien** Helena Dali D 65 min
20.00
- FR 19** **La Maison des Femmes** Mélisa Godet F/d 111 min
19.00
In einem Frauenhaus setzt sich ein Team täglich mit Fürsorge, Solidarität und unermüdlicher Energie für Frauen ein, die Gewalt erfahren haben. Diane, Manon, Inès, Awa und ihre Kolleginnen hören zu, beraten und begleiten sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Mit interdisziplinärer Unterstützung stärken sie ihr Selbstvertrauen und helfen ihnen, neuen Halt und Perspektiven zu finden.
Anschliessend an den Film Gespräch mit Marlene Fischer, Kantonsrätin Grüne, Olten, und Rosmarie Hubschmid, Geschäftsführerin, Frauenhaus Aargau-Solothurn. Moderation Siv Lehmann
- SA 20.** **Las Corrientes** Milagros Mumenthaler Sp/d/f 104 min
17.30
Während eines Aufenthalts in Genf wird die argentinische Modedesignerin Lina von einem unerklärlichen Impuls erfasst, der Erinnerungen an ihre Vergangenheit und längst verdrängte Gefühle weckt. Zurück in Buenos Aires schweigt sie darüber, doch etwas in ihr hat sich verändert, was eine innere Reise auslöst, auf der Fragmente einer vergrabenen Vergangenheit erneut auftauchen, und die ihr Umfeld zutiefst irritiert.
- MO 22.** **Siri Hustvedt – Dance Around the Self** Sabine Lidl E/d/f 110 min
20.00
- MI 24.** **Las Corrientes** Milagros Mumenthaler Sp/d/f 104 min
20.00
Während eines Aufenthalts in Genf wird die argentinische Modedesignerin Lina von einem unerklärlichen Impuls erfasst, der Erinnerungen an ihre Vergangenheit und längst verdrängte Gefühle weckt. Zurück in Buenos Aires schweigt sie darüber, doch etwas in ihr hat sich verändert, was eine innere Reise auslöst, auf der Fragmente einer vergrabenen Vergangenheit erneut auftauchen, und die ihr Umfeld zutiefst irritiert.
Kurze Einführung durch Franz Derendinger, anschliessend an den Film Gespräch mit dem Publikum
- SA 27.** **Solomamma** Janicke Askevold Nor/d/f 99 min
20.00
- MO 29.** **En Terrain Neutre** Stéphane Goël, Mehdi Atmani F/d 84 min
20.00
- DI 30.** **Bilder im Kopf** Eleonora Camizzi Mundart/d 77 min
20.00
Zu Gast die Regisseurin Eleonora Camizzi sowie ihr Vater Vincenzo Camizzi
Tochter und Vater begegnen sich in einem weissen Raum. Ein unschuldiges Gespräch über einen Deal mit der Queen offenbart: In der scheinbaren Leere steht neben einer stigmatisierten Diagnose ein jahrzehntelanges Schweigen. Was als Befragung über die Vergangenheit beginnt, entwickelt sich zu einem aufrichtigen Dialog im Jetzt. Der Film hinterfragt die Grenzen von krank und gesund, richtig und falsch, fremd und vertraut und versucht eine Utopie Wirklichkeit werden zu lassen.

INFO

Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten
Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch info@kino-lichtspiele.ch

